

## <Hoffnungsimpuls> – ein großer Dank!

Der tägliche Hoffnungsimpuls ist aus der Not heraus geboren worden, dass wir uns als Schenefelder Christinnen und Christen nicht zum Gottesdienst versammeln durften. Nun wird der Tag kommen, da wird es keine <Hoffnungsimpulse> der Stephanskirche mehr geben. Denn aus der Coronazeit sind wir zu einem Alltag gewechselt, in dem wir mit Corona zu leben gelernt haben.

Ich werde die vielen Impulse vermissen, die sich zu einer dicken Mappe versammelt haben. Das ist ein „Schatz“ geworden, den es aufzuheben und immer wieder zu lesen lohnt!

Um diesen „Schatz“ zu heben, brauchte es einen ‚Motor‘. Und der fand sich in der Person von Pastorin Rinja Müller. Tag für Tag hat sie dafür gesorgt, dass in den Morgen – bzw. Vormittagsstunden ein <Hoffnungsimpuls> auf unseren Computern zu finden war. Neugierig haben wir ihn täglich erwartet.

Es ist unglaublich, dass Du, Rinja, das ab 18.3.20 bis heute durchgehalten hast! Es waren bis zum 24. Juni - sage und schreibe - 65 <Hoffnungsimpulse>!! Dazu kamen die 17 sonntäglichen Predigten, die auch von Dir verschickt wurden. Dir gilt unser aller besonderer Dank!

Aber ohne das Mittun der Impulsschreiber\*innen wäre das Werk nicht zustande gekommen. Und so bedanken wir uns alle gegenseitig, dass wir es vermocht haben, viele Impulse zu schreiben. Auch IHM gilt der Dank, denn in dieser schwierigen, aber stillen Zeit wurden viele wunderschöne Texte geboren.

Ich hatte das Gefühl, dass wir miteinander ein Netz füllten. Viele „Früchte“ enthält es nun, und es trägt uns alle. Das ist eine gute Erfahrung, die uns durch das ‚Anwerfen des Motors‘ geschenkt wurde. Wir in diesem Netz haben einander ein wenig kennengelernt. Welch’ schönes Geschenk!

Eure Gisela Reiniger

